

## **„Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt gebracht“**

### **Gedanken zum Jahreswechsel**

von Andrea Blochmann

Eigentlich wollte ich nicht bei dem Üblichen bleiben,  
in diesem Jahr wollte ich mal kein Gedicht schreiben.  
Ich hatte eine Geschichte von einer Mause - Familie ausgewählt,  
die über dunkle Tage und gesammelte Vorräte erzählt;  
nicht nur solche Vorräte an die wir denken, wie Trinken und Essen,  
sondern gesammelte Erinnerungen an Farben und Licht, damit wir diese nicht vergessen.

Diese Geschichte werde ich aber nicht lesen,  
denn in den letzten Tagen ist es folgendermaßen gewesen:  
ich habe so oft an den Spruch bei der Kirche gedacht –  
**„Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt gebracht“**  
Denn das Thema ist ähnlich wie in der Geschichte  
und jetzt schreibe ich doch wieder Gedichte  
über uns hier im Dorf, über unser Leben;  
Was kann es denn Schöneres geben?

Der Stern an unserer Kirche leuchtet mit aller Kraft,  
so, wie gute Erinnerungen, daran habe ich gedacht.  
In dunklen Tagen erscheint manchmal alles schlimmer  
und dann helfen sie immer -  
**die Erinnerungen an gute Zeiten** aus unserem Leben;  
sie können so viel Trost und Wärme geben.

Dieses Jahr hat mir eine Menge Erinnerungen geschenkt,  
ich glaube, dass jeder von euch auch gerade daran denkt.  
Denn so ein Jahr hat es doch noch nicht gegeben,  
was konnten wir alles hier in Nesselröden erleben ☺

Bürgerfrühstück, mit Shantychor, Whiskytasting und Wandertag -  
es waren so zahlreiche Veranstaltungen, für jeden war etwas dabei, was er mag.  
Bücherlesung, Weinfest, Theater in der Schule und bei Schenke;  
wir sind ein tolles Dorf, das ist es, was ich dabei so denke!  
Gesungen haben wir miteinander, gebetet, getanzt und gelacht.  
Und wer hat sich das alles ausgedacht?  
Ein paar Menschen hatten diesen Sommer geplant  
und ihn „Nedelreder Summertime 23“ genannt.

Das alles auf die Beine zu stellen war bestimmt nicht leicht,  
aber so viele Menschen haben ihre helfenden Hände gereicht,  
damit wir hier im Dorf zusammen so wundervolle Tage erleben  
und sich somit auch wieder zahlreiche gute Erinnerungen ergeben.

Sind wir einmal traurig oder haben wir Schmerzen,  
diese Erinnerungen sind in unserem Kopf und in unserem Herzen.  
Sind manche Augenblicke auch so dunkel wie die Nacht,  
**„Ein heller Stern hat doch die Botschaft in unsere Nedelreder Welt gebracht“**

Dieses Jahr war ein Erlebnis für Alt und für Jung,  
es gab uns einfach auch neuen Schwung.  
Doch es ist ja nicht nur dieser Sommer allein,  
es sind so viele Augenblicke, die uns erfreuen -

Besuch bei den Alpakas, plattdeutscher Nachmittag im Jugendheim,  
Herzkissen nähen und der Bericht von Josef über Nedelreder Frauen war auch sehr fein.  
Die Polizei warnte in einem Vortrag vor den Dieben  
und der Spielmanszug ist uns bei so vielen Events immer treu geblieben.

Einfallsreiche Menschen aus unserem Dorf, die Planen und Denken,  
die mit ihren Aktionen so viel Freude schenken -  
aber nicht nur die Leute, die Planen und Aktivitäten anstreben,  
sondern auch die, die mitmachen, erfüllen mit Freude unser Leben.

Ja, in der Welt ist scheinbar vieles schlimmer,  
aber irgendwo das Gute zu entdecken, geht doch hoffentlich immer;  
zum Beispiel heute hier mit euch die Zeit zu verbringen,  
mit euch zu sitzen, zuzuhören und zu singen -  
das trage ich in meinem Herzen, wie schon die Feier vom letzten Jahr  
und fühle mich, wenn ich einsam bin und an diesen Tag denke, trotzdem wunderbar.

Das ist doch die Botschaft von dem Stern, ein Licht in dunkler Nacht;  
war ich verzweifelt, habe ich an gute Erinnerungen gedacht.  
Und wir hier im Dorf können die Botschaft leben,  
uns selbst und anderen Menschen Zuversicht geben!

Denken wir nur mal an Jine und Anna, die brachten uns doch so oft zum Lachen  
und es gäbe noch so viele Sachen,  
die ich hier aufzählen könnte, was wir alle so vollbringen:  
zum Beispiel Lieder in plattdeutscher Sprache zu singen.

So, wie in der Geschichte, die eine Maus,  
sie sammelt Erinnerungen an Farben und denkt sich Geschichten aus  
und wenn die anderen traurig sind, singt sie ein Lied über die Blumen und die Sonne  
und allen wird warm ums Herz, sie freuen sich und das ist eine Wonne.

Wir können Geschichten erzählen über schöne Tage  
und es ist doch keine Frage:  
Auch im kommenden Jahr erleben wir wieder kleine Abenteuer,  
ein weiteres Entenrennen in der Nathe und am Bolzplatz ein Lagerfeuer.  
Wir sind umgeben von einer zauberhaften Welt,  
einem goldenen Wald, den Goldhagen, dessen Ruhe uns so gefällt.  
Mal sehen, welche Kerze erfunden wird von dem Kerzen-Klaus.  
und was denken sich die Vereine wieder für Veranstaltungen aus.  
Auf all das können wir schon gespannt hoffen  
und am Ende des nächsten Jahres erfreut daran denken: wen haben wir alles getroffen.

Für die leuchtenden Erinnerungen aus diesem Jahr möchte ich Dankeschön an alle sagen  
und wünsche uns in den kommenden Tagen  
eine besinnliche Zeit, erfüllt von Wärme, Liebe und Licht  
verbunden mit einer Zuversicht, die Hoffnung auf weitere schöne Momente verspricht.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Nedelreder Jahr 2024☺  
wünscht von ganzem Herzen  
Andrea Blochmann